

NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie

Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert signifikant den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine ausgezeichnete Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt.



Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1 : 3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000min⁻¹ verkürzt im Vergleich zu Standard-Winkelstücken die Behandlungszeiten beim zeitaufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch für den Patienten spürbar verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen optimalen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für einen optimalen Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.

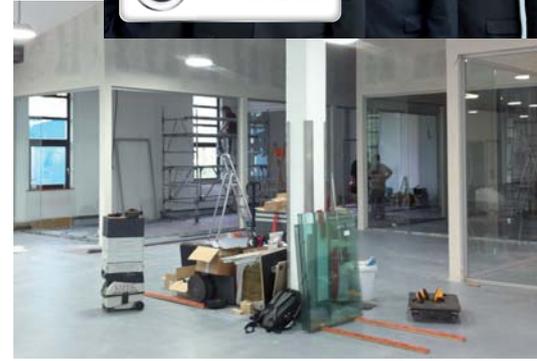
NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



brumaba

Unternehmen erweitert Standort

Seit 1980 entwickelt brumaba Operationstische, OP-Hocker und -Stühle, Patiententransporter und Zubehör. Das in zweiter Generation geführte Familienunternehmen hat sich zu einem aufstrebenden sowie einem der innovativsten Unternehmen in Oberbayern entwickelt. Ein Ziel der Unternehmensphilosophie ist, eine bestmögliche Ausstattung für praktizierende Ärzte und Chirurgen zu schaffen, verbunden mit Wirtschaftlichkeit. Der Einsatzbereich der Produkte ist in vielen medizinischen Bereichen etabliert. Hierzu gehören beispielsweise die Ophthalmologie, die Oral-, MKG- oder auch die Plastische und Ästhetische Chirurgie. Stetig und nachhaltig wächst das Familienunternehmen, das seine Produkte international vertreibt.



Um der steigenden Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, erweitert das Unternehmen seinen Standort. Das neue Firmengebäude befindet sich im Gewerbegebiet Geretsried, Nähe Wolfratshausen, dem eigentlichen Firmensitz. Hier entsteht ein moderner und gläserner Betrieb mit einer innovativen Produktions- bzw. Montagestrecke. Die Arbeitsabläufe werden optimiert und an die Gegebenheiten angepasst. Die Bauphase sowie der Bezug des neuen Gebäudes werden gegen Ende 2014 abgeschlossen sein.

brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de



Henry Schein

Interdisziplinäres Mundgesundheits- und Präventionssystem

Henry Schein erweitert mit PerioSafe® PRO, ein interdisziplinär einsetzbarer Mundgesundheits-Test zur Vorsorge und Früherkennung versteckter Entzündungen im Mund, sein Angebot an diagnostischen Produkten. Die von der Universität Helsinki und dentogistics entwickelten und patentierten Schnelltests sind delegierbare, bioche-

mische Chairside-Testverfahren, welche anzeigen, ob der aMMP-8 Wert eines Patienten im Normalbereich bis 25 ng/ml liegt oder ob ein erhöhtes parodontales Risiko durch messbaren parodontalen Gewebeabbau besteht. Die frühzeitige Diagnose von entzündlichen parodontalen Prozessen kann von hoher Wichtigkeit für die Prävention und Behandlung systemischer Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Myokardinfarkt, Schlaganfall oder rheumatische Erkrankungen sein. In nur zehn Minuten zeigt der Test an, ob das Immunsystem des Patienten durch versteckte Entzündungen im Mund belastet ist. Klinische Erfahrungen zeigen darüber hinaus, dass das sichtbare Testergebnis die Kooperationsbereitschaft der Patienten für Präventionsleistungen deutlich erhöht – circa 80 Prozent aller positiv getesteten Patienten entscheiden sich für eine Parodontal- oder Laserbehandlung.



**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH**
Hotline: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Hager & Meisinger

Effizienter Abtrag ohne Polierpaste

Sieben individuell zugeschnittene Poliersysteme für alle gängigen CAD/CAM-Restaurationsmaterialien bilden das Produktportfolio der Luster®-Produktreihe. Merkmale sind die kurze Bearbeitungszeit, ein ästhetisches Ergebnis und die lange Lebensdauer der Schleifer und Polierer. Die optimierte Bearbeitung aller gängigen CAD/CAM-Restaurationsmaterialien war ausgesprochenes Ziel der Entwicklung im Hause Hager & Meisinger. Das Ergebnis: Ein umfangreiches Portfolio für effizientes Arbeiten und gute Arbeitsergebnisse. Mit Schleifer und Polierer in Flammen-, Rad- und Kelchform erreichen die fünf- bis achteiligen „Luster“-Kits in drei Arbeitsschritten natürlich aussehenden Hochglanz an der Restauration. Darüber hinaus verhindert das Glätten von Rauigkeiten dauerhaft Plaqueansammlungen. Die Kits ermöglichen einen effizienten Abtrag für zügiges und präzises Arbeiten. Die Rotations-symmetrie sorgt für gleichmäßig laufende Instrumente. Dadurch weisen sie eine hohe Abrasionsstabilität auf, sind mehrfach wiederverwendbar und führen so zu einer Kostenersparnis pro Anwendung. „Wir konnten uns mit den neuen Poliersystemen



trotz hochkarätigen Wettbewerbs durchsetzen. Es bestätigt uns, dass wir die Bedürfnisse des Marktes richtig verstanden und umgesetzt haben. Dass die ‚Luster‘-Kits den Hochglanz ohne die Verwendung von Polierpaste erreichen, spart Zeit und Kosten. Ein echter Vorteil für Zahnärzte und -techniker im Alltag“, so Meisinger-Geschäftsführer Sebastian Voss. Die Luster®-Kits sind für Lithium-Disilikat-Glaskeramik-Restaurationen (z.B. IPS e.max® CAD), Zirkonoxid, VITA Enamic®, VITA Suprinity®, Lava™ Ultimate, CEREC® und Porcelain jeweils für das intra- und extraorale Bearbeiten erhältlich.

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de



Dentalpoint

Studie belegt: Keramikimplantate ebenbürtig zu Titan

Die aktuellen Studienergebnisse des Robert K. Schenk Labors für Orale Histologie der Universität Bern belegen nachweisbar, dass die aktuelle (ZERAMEX®) Implantat-Generation aus Zirkondioxid in Bezug auf Osseointegration und Stabilität denen in Titan absolut ebenbürtig ist.

Zusammen mit seinem Team konnte Prof. Dr. Dieter Bosshardt unter anderem nachweisen, dass Implantate des ZERAMEX® Systems dank ihrer ZERAFIL™ Oberfläche (sandgestrahlt und säuregeätzt) nach acht Wochen einen mit dem Titanimplantat vergleichbaren nBIC-Wert erreichen. Dies ist insbesondere mit Blick auf die Knochen-

Remodellierung interessant. Sie erfolgt bei heutigen, modernen Oberflächen wesentlich schneller. Bei unbehandelten Implantaten – wobei Titan- wie Keramik-Varianten getestet wurden – zeigte sich der Aufbau neuen Knochens in direkter Implantatnähe erst wesentlich später. Für den Patienten bedeuten die neuen Keramikimplantate daher eine verkürzte Einheilphase und somit die Möglichkeit einer zeitnahen prothetischen Versorgung.

Dentalpoint AG
Tel.: 00800 93556637
www.zeramex.com

Sunstar

Extraktionsalveolen einfach membranfrei versorgen

Um die Atrophie des Alveolarkamms nach Zahnextraktion zu limitieren, kommen neben einer schonenden Zahntentfernung Verfahren zur Anwendung, bei welchen die Alveole mit Knochen oder Knochenersatzmaterialien befüllt werden (Socket Preservation). Im Zentrum stehen dabei einfache und sichere Maßnahmen mit einer minimalen Patientenbelastung. Die alloplastischen Knochenaufbaumaterialien GUIDOR® easy-graft® CLASSIC (β-TCP, vollständig resorbierbar) und GUIDOR® easy-graft® CRYSTAL (60 % HA/40 % β-TCP, teilresorbierbar) sind besonders geeignet für den Kammerhalt nach Zahnextraktion. Nach einem gründlichen Reinigen und Vorbereiten der entzündungsfreien Alveole kann das pastöse Material direkt aus der Spritze eingebracht werden. Ein flächiges Komprimieren stellt einen engen Kontakt zwischen Knochenlager und Aufbaumaterial sicher. Die Granulate sind druckstabil und splintern nicht. Das Knochenaufbaumaterial eignet sich zur mem-

branfreien Socket Preservation. In Kontakt mit Blut härtet das poröse Material in der Alveole zu einem festen Körper aus. Ein Annähern der Wundränder genügt, ein dichter Wundverschluss ist in vielen Fällen nicht nötig. Das Material heilt offen ein.



Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.easy-graft.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

USHIO

UV-Tischgerät für schnelle Implantateinheilung

Eine um 50 Prozent reduzierte durchschnittliche Heilungszeit nach der Implantatinserterion, mehr als dreimal schnelleres Anwachsen sowie eine 25-prozentige Verbesserung der Implantat-Knochen-Verbindung – der TheraBeam® SuperOsseo des japanischen Lichtspezialisten USHIO ist ein wahrer Implantatturbo. Dabei ist die Anwendung in der Zahnmedizin denkbar einfach: In dem Gerät mit den Ausmaßen eines kleinen Mikrowellenherdes werden die Implantate kurz während der Operation rund zwölf Minuten mit einem intensiven UV-Licht bestrahlt. Durch diese Bestrahlung wird die Oberfläche der Implantate erheblich optimiert, indem die dort vorhandene Kohlenstoffschicht rückstandslos entfernt wird.

Die ursprünglich hydrophobe Implantatoberfläche wird hydrophil und somit nach der Insertion schnell und komplett vom Blut benetzt. Diese sogenannte Photofunktionalität soll zusätzlich zu den kurz- und mittelfristigen Ergebnissen auch die Lebensdauer



der Verankerung des Implantates im Kieferknochen verlängern. „Alle Indikatoren sprechen dafür, dass die Bestrahlung durch UV-Licht auch langfristig dabei hilft, die Gefahr einer Entzündung des Implantatbetts (Periimplantitis) zu reduzieren und somit Knochenabbau um die Implantate zu verhindern. Die Voraussetzungen dafür können von jedem Zahnarzt platzsparend direkt vor Ort geschaffen werden – mit einem Knopfdruck“, resümiert Dr. Hartwig Wiesmann, COO USHIO.

USHIO EUROPE B.V.
Tel.: +31 20 446-9346
www.ushio.eu

Implant Direct

Natürlicher boviner Knochenersatz jetzt erhältlich

Durch seine dreidimensionale, hochporöse Verbundstruktur verfügt DirectOss™ über eine größere Oberfläche als vergleichbare Knochenersatzprodukte. Darstellbarer Effekt: Knochenverlust wird gestoppt, das Anlagern von Knochen substanz gefördert und die Oberfläche trägt außerdem zum Wachstum von neuem Knochen bei. Das Produkt ist zur Augmentation des Alveolarkamms, bei parodontalen Defekten, nach der Wurzelentfernung oder beim Sinuslift einsetzbar. Mit dem neuen Produkt präsentiert Implant Direct einen natürlichen Knochenersatz für die Dentalchirurgie, bestehend aus Hydroxylapatit, das aus bovinen, spongiösen

Knochen gewonnen wird. Diese stammen ausschließlich von geschützten Rinderherden in Australien. Dank eines mehrstufigen Reinigungsprozesses ist das Material chemisch und strukturell mit mineralisiertem menschlichen Knochen vergleichbar und somit biokompatibel. Das Knochenersatzprodukt ist in vier unterschiedlichen Granulatgrößen erhältlich und kann ab sofort online unter www.implantdirect.de oder über die Gratis-Infoline 00800 4030 4030 bestellt werden.

Infos zum Unternehmen



Implant Direct Europe AG
Hotline: 00800 4030 4030
www.implantdirect.de



Heraeus Kulzer

Noch mehr Freiheit in der Implantatprothetik

Das neue cara I-Butment aus Kobalt-Chrom (CoCr) sichert langlebige, ästhetische Ergebnisse. Das verschraubte Abutment gibt es auf Wunsch mit bis zu 25 Grad abgewinkeltem Schraubenkanal. Anwender haben im cara-System nun die Wahl zwischen zweiteiligen Abutments aus Zirkonoxid und einteiligen Abutments aus Titan oder Kobalt-Chrom. Das cara I-Butment CoCr wird in einem Stück gefertigt. So hält es starken Kräften stand und eignet sich gut für Einzelzahnrestorationen in der molaren und prämolaren Region. Das verschraubte, einteilige Abutment erfordert keine Zementierung. Dies senkt das Risiko einer Periimplantitis. Dank der hydrophoben Eigenschaften ist Kobalt-Chrom resistenter gegenüber Bakterien als Titan.¹ Als wirtschaftliche Alternative wird Kobalt-Chrom immer beliebter. Das anatomisch reduzierte Abutment benötigt kein zusätzliches Käppchen. Die Verblendkeramik kann direkt auf die Kobalt-Chrom-Legierung aufgebracht werden. Der Zahnarzt kann das verschraubte Abutment bei Bedarf einfach entfernen.



¹ Vorster, C. (2009): In-vitro evaluation of surface characteristics on titanium and cobalt chromium implant abutment materials. University of Pretoria, South Africa.

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.heraeus-kulzer.com

Infos zum Unternehmen





Zimmer Dental

Zahnimplantat mit 3,7 mm Durchmesser

Zimmer Dental gibt die Erweiterung der Trabecular Metal Zahnimplantat-Linie bekannt. Es gibt jetzt auch den Durchmesser 3,7 mm. Die 3,7-mm-Implantate sind für den Frontzahnbereich indiziert und bieten alle Vorteile der Produktlinie, z. B. eine gute Primärstabilität. Das 3,7-mm-Implantat ist in zwei koronalen Versionen erhältlich entweder mit vollständig MTX®-texturiertem Kragen oder mit 0,5 mm maschinierem Titanium-Kragen. Die zusätzliche Implantatlänge von 16 mm bietet weitere Behandlungsmöglichkeiten. Durch die Passung zur 3,5-mm-Implantat-Plattform der Tapered Screw-Vent® Produktfamilie steht eine breite Auswahl chirurgischer und prothetischer Lösungen zur Verfügung.



Infos zum Unternehmen



Zimmer Dental GmbH
Tel.: 0761 156470
www.zimmerdental.de

CAMLOG

Erweitertes Guide-System für schablonengestützte Implantation

Unternehmens-Website



Das Guide-System von CAMLOG dient der schablonengeführten Implantatbettauflbereitung und Insertion von CAMLOG® und CONELOG® SCREW-LINE Implantaten, nach vorheriger 3-D-Diagnostik und -Planung. Das im Herbst 2008 erfolgreich in den Markt eingeführte Guide-System wurde um CONELOG® SCREW-LINE Implantate erweitert und wird nun unter dem Namen „Guide-System“ weitergeführt. Das System beinhaltet Implantate mit vormontierten Einbringpfosten sowie labortechnische und chirurgische Instrumente. Alle Systemkomponenten sind aufeinander abgestimmt. Farbkodierte Führungshülsen und chirurgische Einmalinstru-

mente ermöglichen eine sichere Anwendung. Zusätzliche Hülsen und Tiefenstopps sind nicht notwendig. Die Implantatlager werden mit geführten Einmalbohrern stufenweise in die Tiefe aufbereitet und das Implantat mithilfe eines vormontierten Einbringpfostens mit Führungsschaft präzise bis zur geplanten Setztiefe inseriert. Das bisherige Guide-System ist in seiner chirurgischen Anwendung mit dem neuen Guide-System kompatibel.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-0
www.camlog.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Blöcke - Späne - Granulate

• OsteoGraft

Allogene Transplantate für das Hart- und Weichgewebe-Management

- ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteoinduktion
- ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteokonduktion
- OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen



• EpiFlex (Azelluläre Dermis)

• CortiFlex (flexibler Corticalspan)



formbar/biegsam und lange Standzeit für:

- Schalentchnik
- Auflagerungsplastik
- vertikale und horizontale Knochenaugmentation
- Parodontaltherapien
- exponierte Implantate

• Granulate (DBM/ Corticalis/ Spongiosa)



• OsteoScrew Block- und Spanfixierung



• OsteoTac Membranfixierung



ARGON DENTAL
FRANZ-KIRSTEN-STR. 1
55411 BINGEN AM RHEIN
Email: info@argon-dental.de
Web: www.argon-dental.de
Fon: 06721-3096-0
Fax: 06721-3096-29

KaVo

Chirurgie-Programm mit intuitivem Bedienkonzept



Das neue EXPERTsurg Chirurgiegerät mit intuitivem Bedienkonzept und One-Touch Auto-Kalibrierung garantiert präzise Drehzahlen und Drehmomente für hohe Sicherheit. Das Drehmoment von bis zu 80 Ncm am Instrument sorgt für Zuverlässigkeit bei hoher Leistung. Gleichzeitig sichert die SMARTdrive Technologie ein hohes Drehmoment, einen vibrationsarmen Anlauf und ein vibrationsfreies Arbeiten selbst bei niedrigen Drehzahlen. Mit individuell programmierbaren Abläufen, einfacher Symbolik und visueller Anzeige von Arbeitsschritten auf dem Farbdisplay bietet das intuitive Bedienkonzept hohen Komfort. Der leichte, kurze KaVo INTRA LUX S600 LED Motor mit flexiblem Motorschlauch und die Chirurgieinstrumente SURGmatic S201 (20:1) und SURGmatic S11 (1:1) liefern eine ergonomische Kombination für entspanntes Arbeiten. Für hohe Belastungen und eine längere Lebensdauer ist das SURGmatic S201 Winkelstück optional mit Hexagon Spannsystem erhältlich.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de

MIS Implants

Pavel Prokopec neuer CEO bei MIS Germany

Pavel Prokopec zeichnet seit April 2014 als neuer Geschäftsführer der MIS Germany. Der gelernte Jurist kommt aus dem internationalen Management und blickt als Projektleiter verschiedener multinationaler Gesellschaften in Großbritannien, Frankreich, Osteuropa und Deutschland auf eine über zwölfjährige Erfahrung zurück. Vor seinem Wechsel zu MIS war der gebürtige Tscheche im Bereich der Ophthalmologie beim weltweit agierenden Unternehmen Transitions Optical beschäftigt, für die er u.a. renommierte Häuser wie Fielmann, Carl Zeiss oder Apollo Optik beraten hat. Das Ziel des neuen CEOs ist klar definiert: „MIS verfügt über ein starkes und innovatives Research and Development, dazu innovatives Marketing und viele Visionen. Als multinationales Unternehmen, das in über 70 Ländern agiert, sehe ich für MIS auch in Deutschland ein hohes Wachstumspotenzial. Weltweit ist MIS bereits heute der fünfgrößte Anbieter von hochwertigen Dentalimplantaten – diese Position wollen wir natürlich auch in Deutschland erreichen.“



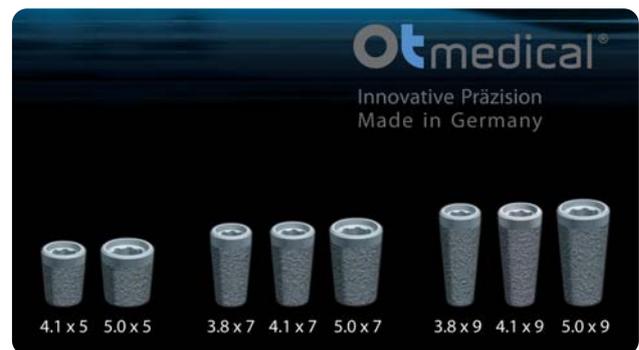
Seit über 15 Jahren operiert MIS erfolgreich auf dem internationalen Dentalmarkt. Mit einem gut durchdachten und sinnvoll ergänzten Produktportfolio – zunächst auf Implantate beschränkt, mittlerweile auch erfolgreich um andere Bereiche wie z.B. Biomaterialien ergänzt – erarbeitete sich das Unternehmen rasch eine anerkannte Marktcompetenz und bediente immer größere Zielgruppen. Heute vertreibt das Unternehmen die Produkte international auf allen fünf Kontinenten.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 972762-0
www.mis-implants.de



OT medical

Kurze Implantate – die atraumatische Alternative



Das konische Press-Fit-Implantat OT-F³ ermöglicht mit seiner Oberflächentopografie sowie seiner minimalen Länge von bis zu fünf Millimetern eine Implantatversorgung auch bei geringer vertikaler Knochenhöhe. Dadurch kann auf aufwendige Augmentationsmaßnahmen wie externe Sinuslift-Operationen oder Beckenkammtransplantationen verzichtet werden. Neben dem positiven Effekt einer verkürzten Behandlungszeit stellt das Implantatsystem eine kostengünstige und atraumatische Alternative auch für Angstpatienten dar. Die gesinterte, poröse Oberfläche der kurzen Implantate ist verantwortlich für die sichere Osseointegration und erlaubt ein Kronen-Wurzel-Verhältnis von 2:1. Für die Implantatbett-Präparation stehen dem Anwender wahlweise schneidende Bohrer oder komprimierende Osteotome zur Verfügung. Des Weiteren ermöglichen die apikal konkaven, schneidenden Osteotome aus dem zusätzlich erhältlichen Sinuslift-Kit einen minimalinvasiven internen Sinuslift formkongruent zu den einzelnen Implantatkonturen. Durch die aufeinander abgestimmten Abmessungen wird eine große Sicherheit beim Anheben des Knochendeckels und der „Schneider’schen Membran“ gewährleistet.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de





Infos zum Unternehmen



Dentaurum Implants

Internationaler Advanced Training Course begeistert Kongressteilnehmer

„tioLogic® – Quality creates trust“ war das zentrale Thema des zweitägigen International Advanced Training Course von Dentaurum Implants, der im Juni im Sheraton Hotel München Arbellapark stattfand. Bereits zum 14. Mal hatten Teilnehmer aus 18 Ländern die Möglichkeit wahrgenommen, sich über neuste Themen in der Implantologie und das dafür angebotene Portfolio des Unternehmens zu informieren. Eingebettet in das Leitthema wurden spannende Vorträge und praktische Hands-on-Workshops angeboten. Der Kongress startete mit dem Vortrag von Dr. Jorge Pardo aus Kolumbien, der für schwierige implantologische Behandlungsfälle Lösungsmöglichkeiten und Grenzen präsentierte. In den weiteren Vortragsblöcken widmete sich das Team von Dr. Joachim Hoffmann aus Jena und ZTM Dirk Bachmann aus Bruchsal dem Thema optimierter Implantatprothetik aus chirurgischer und prothetischer Sicht. Priv.-Doz. Dr. med. dent. Friedhelm Heinemann aus Morsbach/

Sieg stellte in den Mittelpunkt seiner Präsentation die wissenschaftlichen Untersuchungen zu aktuellen Innovationen. Außerdem wurden zahlreiche Untersuchungen zu Neuentwicklungen wie dem tioLogic® ST Implantat, den Shorties sowie dem ADVANCED Aufbereitungstray präsentiert. Am nächsten Tag stand das Thema CAD/CAM in verschiedenen Vorträgen im Mittelpunkt. Tobias Grosse und Matthias Ulmer von Dentaurum Implants sowie ZTM Dirk Bachmann erläuterten den Teilnehmern die umfangreichen Möglichkeiten einer CAD/CAM-Versorgung auf tioLogic® Implantaten, vom Download bis zum Herstellzentrum. Praktische Übungen in unterschiedlichen Workshops ermöglichten danach den begeisterten Teilnehmern die Themen der Vorträge zu vertiefen.

Dentaurum Implants GmbH
Tel.: 07231 803-560
www.dentaurum-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Z-Systems

Zweiteiliges Keramikimplantat erhält Marktzulassung in USA

Z5c – das innovative Keramikimplantat von Z-Systems erhält als erstes und bislang einziges zweiteiliges Keramikimplantat die Marktzulassung in den USA. Das Implantat ist die konsequente Weiterentwicklung des einteiligen Z5m Systems. Es erweitert die Stärken des einteiligen Keramikimplantats –



ZIRKOLITH®
by zsystems®

metallfrei, gute Biokompatibilität und Ästhetik – um die einfache Handhabung und prothetische Flexibilität eines zweiteiligen Systems. Die Zulassung in den USA unterstreicht die hohen Qualitätsstandards, die Innovationskraft und den Führungsanspruch des Schweizer Unternehmens, das seit 2001 in der Entwicklung und Vermarktung von Keramikimplantaten tätig ist.

Z-Systems GmbH
Tel.: 0431 77599645
www.zsystems.com

ANZEIGE



Erstklassige Qualität zum Werkpreis

Seit 20 Jahren

- Wissenschaftlich dokumentiert
- Alles aus einer Hand
- Flexibler Service

